

22. August 2007

Unternehmen

## **Studie: Mitarbeiter vernachlässigen Schutz sensibler Unternehmensdaten**

- *Security-Investitionen steigen um bis zu 20 Prozent*
- *Unkenntnis führt zu riskantem Verhalten*
- *IT-Abteilungen müssen Mobilität und Compliance miteinander in Einklang bringen*

MÜNCHEN. Außerhalb der eigenen Firma vernachlässigen mobile Mitarbeiter den Schutz sensibler Unternehmensdaten. Das legt eine aktuelle Studie offen, die das Marktforschungsunternehmen InsightExpress im Auftrag von Cisco und NSCA (National Cyber Security Alliance) durchführte. InsightExpress befragte etwa 700 Beschäftigte und noch einmal so viele IT-Entscheider in sieben Ländern mit besonders hohem Verbreitungsgrad mobiler Arbeitsformen: Deutschland, USA, Großbritannien, Indien, China, Singapur und Süd-Korea. Die Studie zeigt auch, dass viele Unternehmen ihre Sicherheitsinvestitionen schon im nächsten Geschäftsjahr erheblich aufstocken wollen, denn fehlendes Sicherheitsbewusstsein der Mitarbeiter öffnet Würmern, Viren und Trojanern die Türen und kann erhebliche wirtschaftliche Konsequenzen für Unternehmen haben.

### **Aufklärung und Schulung tun Not**

Mehr als ein Drittel der befragten Mitarbeiter schließt ein beruflich genutztes Notebook oder Smartphone bedenkenlos an fremde Funknetzwerke an. Ebensoviele öffnen unterwegs oder zuhause potenziell gefährliche E-Mails, und 20 Prozent sichern ihr mobiles Endgerät nicht mit einem Passwort ab. Die Studie deckt vor allem Unkenntnis als Ursache für dieses riskante Nutzerverhalten auf. Zudem wissen viele Mitarbeiter nicht, wie

22. August 2007

sie zum Beispiel Datenverschlüsselung auf mobilen Geräten effizient anwenden können. Die IT-Abteilungen sind nicht ganz unschuldig an diesem Dilemma, da diese Mitarbeiter ungenügend aufklären und unterstützen.

### **Security-Investment wächst rasant**

Bei IT-Verantwortlichen setzt sich demgegenüber verstärkt die Einsicht durch, dass sich Mobilitätsvorteile im Unternehmen nur auf der Basis einer integrierten IT-Security-Strategie entfalten können. Prinzipiell obliegt der mobile Fernzugriff via Internet den Richtlinien des Firmennetzwerks. Einen deutlichen Anstieg der Security-Investitionen im kommenden Jahr erwarten 74 Prozent der befragten IT-Entscheider. Fast die Hälfte rechnet mit einem Wachstum von über 10 Prozent, und neun Prozent wollen ihr Investment um 20 Prozent und mehr steigern. Als wichtigsten Treiber für Investitionsentscheidungen nennen die Befragten: höhere Compliance-Anforderungen, zunehmende Mobilität, weiteres Unternehmenswachstum und die Reduktion von Kapitalkosten, zum Beispiel für die Wiederbeschaffung gestohlener oder verlorener Notebooks. Ebenfalls nicht zu unterschätzen sind Aspekte wie Reputationsverlust und Regressanforderungen. Die Studie lässt den Schluss zu, dass der Return on Investment der geplanten Sicherheitsausgaben umso höher sein wird, je bedarfsgerechter die IT-Abteilungen ihre mobilen Mitarbeiter mit Best Practices und einfach nutzbaren Security-Lösungen versorgen.

2.936 Zeichen bei durchschnittlich 55 Zeichen pro Zeile  
Diese Meldung finden Sie auch unter [www.ffpress.net](http://www.ffpress.net)

Weitere Informationen:  
Cisco Systems GmbH  
Klaus Lenssen  
Am Söldnermoos 17  
85399 Hallbergmoos  
[presse@info.cisco.de](mailto:presse@info.cisco.de)  
Telefon 0800 - 187 36 52

22. August 2007

[www.cisco.de](http://www.cisco.de)

Fink & Fuchs Public Relations AG  
Cathrin Machenheimer  
[cathrin.machenheimer@ffpr.de](mailto:cathrin.machenheimer@ffpr.de)  
Telefon 0611/74131-(0) 924  
[www.ffpress.net](http://www.ffpress.net)

Cisco Systems, Inc. (NASDAQ: CSCO) mit Hauptsitz in San Jose (CA) ist mit 34,9 Milliarden US-Dollar Umsatz (28. Juli 2007) weltweit führender Anbieter von Networking-Lösungen für das Internet. Die deutsche Niederlassung Cisco Systems GmbH hat ihren Sitz in Hallbergmoos bei München und Büros in Eschborn bei Frankfurt am Main, Hamburg, Düsseldorf, Stuttgart und Berlin. Cisco-Produkte werden in Europa von der Cisco Systems International BV geliefert, eine Tochtergesellschaft im vollständigen Besitz der Cisco Systems, Inc.

Cisco, Cisco Systems und das Cisco Systems-Logo sind eingetragene Marken oder Kennzeichen von Cisco Systems, Inc. und/oder deren verbundenen Unternehmen in den USA und in anderen Ländern. Alle anderen in diesem Dokument enthaltenen Marken sind Eigentum ihrer jeweiligen Inhaber. Die Verwendung des Worts "Partner" bedeutet nicht, dass eine Partnerschaft oder Gesellschaft zwischen Cisco und dem jeweils anderen Unternehmen besteht. Dieses Dokument ist eine Veröffentlichung von Cisco.

Sitz der Gesellschaft: Am Söldnermoos 17, 85399 Hallbergmoos;  
Amtsgericht München HRB 102605; Geschäftsführer: Michael Ganser,  
Andreas Dohmen, Norbert Spinner; WEEE-Reg.-Nr. DE 65286400